

CAQ Newsletter zur neuen PDAP7 Version! - Release 7.0.38

Qualität im Neuen Jahr, damit Sie nicht
ausrutschen...

Sehr geehrte Anwender,

wir möchten Sie in unserem heutigen Newsletter über das neue PDAP7-Release 7.0.38 informieren.

Wir hoffen, Sie alle sind gut in das neue Jahr gestartet sind möchten Ihnen alles Gute für 2010 wünschen. Der Winter hält sich ja noch hartnäckig mit Schnee und Eis und bei uns im Norden vor allem auch mit Glätte. Wir haben die Zeit gut genutzt und möchten Ihnen heute das neue PDAP7 Release 7.0.38 vorstellen. Vieles von dem was wir umgesetzt haben, werden Sie mit Sicherheit interessant finden. Einige der Punkte möchten wir Ihnen bereits an dieser Stelle kurz in der Übersicht vorstellen.

Auswertungen der Messenden Prüfung

Im Bereich der Prüfauftragsauswertungen sowie der Messenden Prüfung Auswertung können Sie nun auch nach Musteraufträgen auswerten lassen. Dazu gibt es eine neue Option in den Filterkriterien. Die Kennzeichnung eines Musters wird im Prüfauftrag selbst angegeben.

Reklamationsmanagement

Im Datenblatt der Reklamation kann das Feld Kurztext nun über den Formulardesigner zum Pflichtfeld erklärt werden. So kann man sicherstellen, dass der Reklamationsgrund beim Anlegen einer Reklamation eingetragen wird. Es gibt nun auch die Möglichkeit, Unterreklamationen aus den Suchlisten auszublenden.

Der Verteilerliste können jetzt nicht nur Mitarbeiter, sondern auch Kunden- und Lieferantenkontakte hinzugefügt werden.

Für jeden Reklamationstyp kann man nun einen bestimmten Betrag für die Bearbeitungskosten, als Vorgabewert beim Anlegen neuer Reklamationen definieren. Dieser Betrag wird dann einem Reklamationsfehler zunächst automatisch zugewiesen.

Stammdaten

Auf unserem Anwendertreffen im September 2009 wurde vorgeschlagen die Kunden- und Lieferantenstammdaten um die Funktion zur Pflege von Kontaktdaten zu erweitern. Dies haben wir mit dem neuen Release 7.0.38 umgesetzt. Ab sofort steht in den beiden Stammdatenfenstern ein neuer Karteireiter "Kontakte" zur Verfügung.

Prüfaufträge

Der Probenumfang aus der Fehlersammelkarte kann nun in der Checkliste des Prüfauftrages dargestellt werden. Hintergrund ist, dass man auf diese Weise unter Umständen besser nachvollziehen kann, wie viele Teile bereits kontrolliert wurden, sofern nicht der gesamte Probenumfang mit einem Mal geprüft werden kann, z.B. weil alle Teile nicht auf einmal vorliegen. In der Liste der Prüfaufträge wird außerdem, neben der Prüfplannummer auch der Prüfplanindex mit angezeigt.

Wareneingang

Der gewünschte, der aktuelle, sowie der zuerst bestätigte Liefertermin erscheinen nun auch in der Auflistung der Wareneingänge. Die Spalten stehen ebenso für die Sortierung der Suchliste zur Verfügung, sodass man z.B. direkt sehen kann, welche Eingänge oder Bestellungen mit einem Termin



versehen sind.

Wenn man in einem vorhandenen Wareneingang ein anderes Erzeugnis zuweist, dann wird jetzt auch die Zeichnungsnummer des neuen Erzeugnisses automatisch in diesen Wareneingang übernommen. In der Auswertung der Wareneingänge nach Anzahl, ist die Spalte "Bestellmenge" neu hinzugekommen. Außerdem werden Null- Datumswerte wie z.B. "30.12.1899" jetzt nicht mehr angezeigt.

Erstmusterprüfbericht

Für Lieferantenberichte wird nun die Prüfberichtsnummer des Lieferanten zusätzlich mit in der Suchliste angezeigt.

Auf Basis der neuen Druckvorlage EMPB_PPF_04_LONG_FOOTER kann nun ein Dokument erstellt werden, das auf jeder Seite der Anlagen den Bereich mit der Verantwortlichkeit in der Fußzeile darstellt und nicht nur wie bisher, lediglich auf der letzten Seite pro Anlage. So erhält man unter Umständen eine bessere Übersichtlichkeit, wenn Anlagen sehr viele Einträge enthalten, wenn die Werte zum Beispiel aus der Übernahme eines Prüfauftrages stammen.

Im Erzeugnis-Stammdatenblatt, kann man nun eine Liste der Erstmusterprüfberichte, zum jeweiligen Erzeugnis anzeigen lassen.

Prüfplanverwaltung

Für die Freigabeverantwortlichkeit kann man nach dem 4 Augen Prinzip jetzt einen Mitarbeiter aus dem PDAP7 Benutzerstamm auswählen.

In den Filtereinstellungen für die Dateiauswahl gibt es nun die neue Option "Alle Grafikformate". Damit kann man zum Beispiel für die InfraConvert Option II (Rasterimage Grafiken) auch nach PDF Dateien filtern

Kontrollplan

Als neue Option in den Kontrollplaninhalten steht die Anzeige der Dokumentationsart aus der Prüfanweisung des Merkmals zur Verfügung.

Sofern man sich im dabei im Bearbeitungsmodus befindet, werden so durch das Drücken der ENTF.-Taste die Inhalte aus dem aktuell selektierten Bereich und alle Verknüpfungsinformationen der Katalogeinträge gelöscht.

Man kann nun auch mehrere Zeilen aus den Inhalten auf einmal löschen. Hierzu kann man alternativ auch den Shortcut STRG + ENTF verwenden.

Optimiert worden ist außerdem die Darstellung der Freigabeinformationen im Deckblatt des Kontrollplans, sodass z.B. auch keine Leereinträge wie 30.12.1899 mehr angezeigt werden. Inhaltlich werden Name, Bereich und Datum nun mit Tabulatoren und eignen Positionsmarken besser abgegrenzt.

Überflüssige Füllzeichen, wie zum Beispiel zusätzliche Zeilenwechsel, werden aus den Inhalten im Ausdruck nun automatisch entfernt. Es wurden auch noch einige Schriftarten angeglichen, sodass nun einheitlich Arial verwendet wird.

In dem Bereich der Kopfzeile beim Safety Part Eintrag, wurde nun außerdem noch ein Rahmen festgelegt sodass auch wenn in der globalen Word Vorlage Normal.dot keine Rahmenart als Voreinstellungen gewählt wurde, hier immer eine geschlossene Tabelle erscheint.

Bei der Darstellung in der Spalte des Stichprobenumfangs für eine Prüfanweisung wird zusätzlich die Kennzeichnung "je Kavität" in der Spalte des Kontrollplaninhalts mit angezeigt, sofern diese Kennzeichnung in der Prüfanweisung gesetzt ist. Dies erscheint auch so im Ausdruck.

In der Inhaltsspalte Prüfzyklus werden zusätzlich die Texte attributiv oder variable mit angezeigt, sofern die Bezeichnung als Anzeigefeld gesetzt ist. Dies erscheint so ebenfalls im Ausdruck.

FMEA

Im Bereich FMEA sind folgende Erweiterungen umgesetzt worden.

- 1.) Duplizierfunktion für einzelne Ebenen
- 2.) RPZ Grenzen sind per globalem Parameter einstellbar
- 3.) Eingabemöglichkeit für die Klasse
- 4.) Darstellung fehlender Bewertungen mit ' - '
- 5.) Eingabe der Bewertung direkt über Zifferneingabe

CAQ – Software für Ihr Qualitätsmanagement

Die ausführliche Aufstellung aller Erweiterungen der aktuellen Version finden Sie auf unserer Homepage als PDF Dokument zum Download:

[Funktionsüberblick zum neuen PDAP7- Release 7.0.38](#)

Das neue PDAP7-Release 7.0.38 ist auf unserer Homepage freigegeben worden. Anwender mit Wartungsvertrag können die neue Version wie gewohnt im Service Portal beziehen:

[Service Portal](#)

Anwender der Demoversion finden das Update hier:

[Download](#)

Ein Tipp: Wenn Sie konkrete Fragen zu dem einen oder anderen Thema haben, können Sie sich auf die angegebene Reportnummer aus der Beschreibung beziehen.

Viel Erfolg mit dem neuen PDAP7-Release und beste Grüße aus Lübeck,

- Ihr JessenLenz-PDAP-Team -

PS: Begeisterung für Statistikanwendungen in Prozessen setzt Grundwissen und professionelle Anwendungstools voraus. Die involvierten Mitarbeiter müssen den Sinn dieser Maßnahmen verstehen ... und dies erfordert eine ausreichende Identifizierung mit dem Thema.

Quality-Cartoons ® unseres Partner Dr. Starke Managementsysteme GmbH - <http://www.drsm.de/> - helfen hier über eine geschickte Visualisierung wichtiger Szenarien und Botschaften ein erhöhtes Verständnis in der breiten Mitarbeiterschaft zu erreichen. Infos zu innovativen Trainingstools für den QMB erhalten Sie [hier](#).

Weitere Artikel zum Thema PDAP7 finden Sie hier:

[Produktinformationen](#)

Hilfestellungen bei der Einarbeitung in PDAP und den Umgang mit dem CAQ-System finden Sie hier:

[Learning](#)

Sollten Sie den PDAP7 Newsletter zukünftig nicht mehr empfangen wollen, schicken Sie bitte kurz eine E-Mail mit einem entsprechenden Vermerk, an die Adresse info@pdap.de. Falls Sie als Absender hierbei eine abweichende E-Mail Adresse verwenden, geben Sie bitte auch die E-Mail Adresse an, die ausgetragen werden soll.